



Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

TANSANIA MARA-FLUSS

14 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in

Claire Brittain

+49 30 347996-216

erlebnisberatung@chamaeleon-reisen.de



HIGHLIGHTS

8 Tage Safari-Erlebnisse
Gnus und Zebras am Mara-Fluss erleben
2 Nächte im Shu'mata Camp
Elefanten beobachten im Tarangire-Nationalpark
3 Fußsafaris
Naturspektakel Natronsee



REISEVERLAUF

Das Leben ist ein Fluss, aus dem man manchmal auftaucht und nicht mehr die oder derselbe ist. Vielleicht geht es dir ja auch so, nach diesem Abenteuer, wenn du die Massenwanderung der Tiere am Mara erlebt hast, den Ngorongoro-Krater, den Natronsee und den leuchtenden Blick über die endlose Buschsavanne im sensationellen Shu'mata Camp.

Wenn der Wettergott es will, winkt dir der Kilimanjaro schon beim Landeanflug von **Frankfurt ①** mit einer Zipfelmütze aus weißen Wölkchen zu. Definitiv sieht es ungleich schöner aus als bei deinem Start. Und es kommt noch besser. Schon die erste Fahrt ist auch die erste Safari ins ursprüngliche Gebiet der Massai, wo sich dem Namen nach Himmel und Erde treffen. Und nicht nur die, denn auch die Tierwelt und Akazienwälder scheinen den Blick auf den Kili zu lieben, besonders die älteren Elefanten. Der Massai, der dich auf eine Fußsafari durch sein Land mitnimmt, weiß das ganz genau.

Du weißt, was auf dem Hügel dort hinten auf dich wartet: das luxuriöse **Shu'mata Camp ② ③** – Wohnzelte in bestem Hemingway-Stil mit grandiosem Blick über die endlose Buschsavanne. Hier wirst du schlafen und weißt vor lauter Herzklopfen doch nicht, wie. Macht aber nichts, denn wer früh wach wird, kommt für das Staatsschauspiel Sonnenaufgang über dem Kilimanjaro genau richtig. Und nicht nur das, denn auch für die Elefantenherden ist die Savanne das perfekte Frühstücksbuffet und für manchen Busch, der sich vorher noch hoffnungsvoll der aufgehenden Sonne entgegenreckte, wird es plötzlich Nacht. Zumindest, bis er in einem veränderten Aggregatzustand wieder das Licht der Welt erblickt, aber das ist eine andere Geschichte. Die erzählen uns die Massai vermutlich nicht, aber sie zeigen uns heute zum Beispiel, wie Bienen die Felder der Massai vor den Elefanten schützen. Was es nicht alles gibt.

»Ich würde gern noch hier sitzen bleiben.« Diesen Stoßseufzer hören wir immer, wenn die Zeit gekommen ist, Abschied zu nehmen vom **Shu'mata Camp**, der Ruhe, der Verwöhnkultur, dem Duft des Grases und diesem nicht endenden Blick über das Land mit seinen geheimnisvollen Gestalten. Aber es wartet der **Tarangire-Nationalpark ④**, wo die Elefanten in großen Gemeinschaften das Gras der Savannenlandschaft platt treten. Nur



die monumentalen Affenbrotbäume, in denen sich die Leoparden ihr Mittagessen manchmal von oben aussuchen, können widerstehen. Und was machen die anderen üblichen Verdächtigen? Tummeln sich in der Nähe des Tarangire-Flusses und warten, bis sie auf unserer Safari ihr Präsentationssoll erfüllt haben.

Der **Lake-Manyara-Nationalpark**⁵ kennt keine Wassersorgen. Er profitiert von heißen Quellen, die den 220 Quadratkilometer großen See zum Anziehungspunkt einer unüberschaubaren Tierwelt machen. Es brüllt und trötet, blökt und grunzt, wiehert und piepst, dass es eine Freude ist. Ist das da ein Löwe aufm Baum? Ja, ist es. Drumherum: üppige Akazienwälder, dichter Dschungel und weiter hinten die Bergklippen. Da sind wir schon in der Ngorongoro Conservation Area angekommen, und die Komfortzelte unserer **Ngorongoro Safari Lodge** stehen praktisch im Zentrum des Herzschlages.

Das muss ordentlich gerappelt haben, als der Vulkan nicht nur Megatonnen Lava, sondern sich gleich selbst in die Luft gejagt hat. Zurück blieb der atemberaubende **Ngorongoro-Krater**⁶. Zigtausend Tiere bevölkern dieses freiwillige Gefängnis mit seinen bis zu 600 Meter hohen Berghängen. Die meisten von ihnen verlassen den Krater nicht, weil sie nicht wollen, nicht können oder vorher gefressen werden. Bis dahin laufen sie ein Leben lang im Kreis, was für uns von unschätzbarem Vorteil ist, denn was du hier nicht siehst, gibt's nicht. Einschließlich ausgesprochen seltener Spezies wie Spitzmaulnashörner und vielleicht auch alle Big Five auf einen Streich. Falls nicht, der Tag ist noch lang und es erwartet dich immerhin noch das berühmteste Wildgebiet Afrikas: die Serengeti.

Bei Tagesanbruch herrscht in der **Serengeti**⁷ Rushhour, die beste Zeit, um vor unserem Brunch nachzusehen, wer schon putzmunter durch die Savanne streift oder von der nächtlichen Jagd noch in den Seilen hängt. Mittags geht es den Tieren wie uns, da hat der Biorhythmus ein Loch, aber wir die besseren Voraussetzungen, es zu füllen. Tiefenentspannt im Reich der Träume oder bei einem Test, ab wann im Pool die Haut zu schrumpeln beginnt. Dann aber stehen die Big Five auf dem Programm: Elefant, Spitzmaulnashorn, Büffel, Löwe und Leopard. Halte die Kamera im Schnellschussmodus, wir fahren auch die kleinen Inselfelsen ab, auf denen Löwen ihren Mittagsschlaf verdösen, wir legen uns an Wasserlöchern auf die Lauer und nutzen die spannenden Stunden des späten Nachmittags, wenn die meisten Tiere grasen oder auf der Jagd nach ihrem Abendessen sind. Zurück in der Lodge beginnt die Zeit der überglücklichen Muße, wenn



die untergehende Sonne die Serengeti in »Brand« setzt.

Du hast deine stets frisch gefüllte NatureBottle, unseren Beitrag zum Umweltschutz, die Tiere haben ihre Witterung, mit der sie die lebensrettenden Wasserlöcher aufspüren und dabei in die Wasserzonen der **Nord-Serengeti** ⁸ ziehen. Wir ziehen mit. Und weil wir praktisch Seite an Seite unterwegs sind, könnten wir unsere Fahrt einen Safari-Trail nennen, bei dem sich die interessantesten Begegnungen gewissermaßen von selbst ergeben. Wo selbst wir das rettende Wasser wittern, schlängelt sich der Mara-Fluss fast 400 Kilometer lang aus den Abuya-Sümpfen Kenias durch die Serengeti bis in den Victoriasee. Hier stehen in einer weiten Ebene des Nationalparks die Safarizelte des **Kenzan Mara Tented Camp**, wo sich die Geräusche der Nacht in deinen Schlaf mogeln. So ein Glück aber auch.

In Dokumentarfilmen sind die Massenüberquerungen des Mara-Flusses durch riesige Gnu- und Zebraherden schon oft ein packendes Thema gewesen. Du hast nun einen vollen Tag lang Zeit, die Fressorgie der Krokodile selbst zu drehen. Da heißt es früh aufstehen, solange die Savanne noch rotgold leuchtet. Sie führt uns auf einer zielstrebigem Safari bis an das Ufer des **Mara-Flusses** ⁹ ¹⁰. Die Spannung steigt, der Augenblick ist günstig. Fragt sich nur, für wen. Denn das Glück der Gnus und Zebras steht immer unter dem Vorbehalt, dass die Krokodile vom letzten Mal noch satt sind.

Als sich vor 35 Millionen Jahren die Arabische Platte von der Afrikanischen verabschiedet hat, blieb ein 6.000 Kilometer langes und bis zu tausend Meter tiefes Loch übrig, der Große Afrikanische Grabenbruch. Da müssen wir drüber, denn auf der anderen Seite liegt in seinem östlichen Arm der **Natronsee** ¹¹ ¹². Sodbrennen? Dann nimm einen Schluck. Nee, war ein Scherz, besser nicht. Trotzdem: Der Vulkan Ol Doinyo Lengai füttert den See so reichlich mit Natriumcarbonat, dass er sich bei einem pH-Wert um die zehn einpendelt. Mit anderen Worten: wie ein Stück Seife. Rote Salinenkrebse finden das toll und überschütten den See mit einer milliardenschweren Population, die das Wasser noch vom All aus sichtbar rot färbt. Zur Freude von unvorstellbar vielen Zwergflamingos, die praktisch den ganzen Tag durch ihre Speisekarte stolzieren.

Noch einmal geht es quer durch das Land der Massai, mitten durch die weiten Wunder dieser unfassbaren Landschaften und Tierwelten, die uns so schnell nicht loslassen. Bis



wir dann am **Usa River** ¹³ angekommen sind und wehmütig auf die letzten zwei Wochen zurückblicken. Den Flieger, der dich am nächsten Tag zurück nach **Frankfurt** ¹⁴ bringt, kümmert das kaum. Da tröstet in dem Moment, für den es sich zu leben lohnt, nur noch die Gewissheit, dass du jederzeit wiederkommen kannst.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Ethiopian Airlines (Tarif Q) zum Flughafen Kilimanjaro und zurück, nach Verfügbarkeit
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Geländewagen mit Hubdach und garantiertem Fensterplatz
- 11 Übernachtungen in Lodges und Zeltcamps sowie im exklusiven Shu'mata Camp
- Täglich Frühstück, 4 x Mittagessen, 7 x Picknick, 11 x Abendessen
- 10-tägige Safari durch die schönsten Nationalparks in Tansania mit Schwerpunkt Serengeti und Mara-Fluss, Kaffeetour am Fuße des Mount Meru, 3 Safaris zu Fuß: in der Serengeti, am Natronsee und beim Shu'mata Camp
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder (ca. 980 €)
- 119 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen



Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

- Wir freuen uns, dass du dich für eine unserer neu ins Programm aufgenommen Reisen entschieden hast. Mit großem Einsatz werden die Reiseleiter/-innen dich begleiten, sich um das Organisatorische kümmern und dir in allen Belangen hilfreich zur Seite stehen. Dennoch bitten wir um dein Verständnis, wenn bei den ersten Terminen der Reise möglicherweise bestimmte Abläufe noch nicht optimal gelöst oder eingespielt sind. In Zusammenarbeit mit unserer örtlichen Agentur werden wir alles tun, damit die Reise für dich zu einem einmalig schönen Erlebnis wird.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet dir die Vermittlung als Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- **Bitte teile uns deine verbindlichen Buchungswünsche für die Heißluftballonfahrt unter Angabe deiner Buchungsnummer bis spätestens 6 Wochen vor Reiseantritt per E-Mail mit (kilimanjaro@chamaeleon-reisen.de).** Die Bestätigung erfolgt unsererseits mit Versand der Schlussunterlagen ca. 3 Wochen vor Reisebeginn. Die Bezahlung erfolgt vorab bei Chamäleon. Bei Rücktritt von der Aktivität fallen Stornokosten in Höhe von 100 Prozent an.
- Die angegebenen Preise für die Aktivitäten auf Sansibar entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort und können sich kurzfristig ändern.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Vorführen Hatari Lodge
- Nachträumen Hatari Lodge
- Nachträumen Sansibar



DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

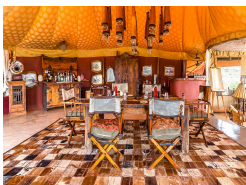
1. Los geht's -

Heute fliegst du mit großer Spannung nach Tansania.

2. Willkommen im Shu'mata Camp -

Nach deiner Landung und einem herzlichen Empfang am Flughafen geht es gleich los und das Abenteuer beginnt. Du begibst dich zum Shu'mata Camp, welches auf einem Hügel in der Savanne des Kilimanjaro-Amboseli-Ökosystems liegt. Ein kleines Stück führt dich der Weg noch auf der Hauptstraße entlang, dann geht es auf den Nebenwegen weiter und es beginnt: Breitbandkino Afrika! Mit wechselnden Panoramabildern vor Augen kommst du deinem Ziel im ursprünglichen Gebiet der Massai immer näher. Die Savannenlandschaft rings um Shu'mata mit ihren Akazienwäldern zieht sich von den unteren Hängen des Kilimanjaro herüber. Nach einer kurzen Kaffeepause im Camp unternimmst du in Begleitung eines lokalen Massai eine etwa einstündige Wanderung entlang des Shu'mata-Berges und erfährst Wissenswertes über Flora und Fauna. Anschließend erwartet dich Entspannung pur in deinem komfortablen Zelt.

Shu'mata Camp



Das Shu'mata Camp erstreckt sich über einen Hügel am Fuße des Kilimanjaro mit grandioser Aussicht auf die tansanische Steppe – ein paradiesisches Camp wie zu Hemingways Zeiten: Die sieben großen ostafrikanischen Safarizelte sind bis ins Detail liebevoll ausgestattet und verfügen jeweils über ein großräumiges »open-air«-Badezimmer. Mitten im Massai-Land erwarten dich hier fantastische Ausblicke, faszinierende Tierwelten und malerische Sonnenuntergänge.

<https://hatari.travel/shumata>



Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Kaffee und Gebäck nach der Ankunft und dem Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 80 km.

3. Erkundung des Kilimanjaro-Amboseli-Ökosystems -

Schon früh am Morgen wirst du mit Tee oder Kaffee geweckt, um bei der Morgensafari den grandiosen Sonnenaufgang mitzuerleben. Giraffen sind dir heute Morgen sicher und bestimmt auch die eine oder andere Giraffengazelle. Auch für die Elefantenherden mit Muttertieren und Kälbern stehen die Chancen hoch, denn auch sie sind Frühaufsteher und dein frühes Aufstehen wird sicherlich mit den Vierbeinern vor der Linse belohnt. Gegen Mittag kehrst du in die Unterkunft zurück. Erst am Nachmittag musst du dich dann losreißen von den Blicken in die Ferne. Vielleicht hast du letzte Nacht in besagter Ferne bereits die blinkenden Lichter gesehen und dich gefragt, was das wohl sein mag? Heute wirst du erfahren, wie durch diesen Leucht-Trick die Felder und das Vieh der Massai nachts vor den Löwen geschützt werden, und somit eine friedliche Koexistenz zwischen den Massai und den Löwen gewährleistet wird. Mit der langsam untergehenden Sonne fährst du zurück zum Camp. Beim Abendessen kannst du den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

4. Tarangire-Nationalpark: Elefanten und Baobabs garantiert -

Noch ein Frühstück genießen, dann heißt es Abschied nehmen und Kurs Richtung Tarangire-Nationalpark. Der Park ist geprägt durch eine Savannenlandschaft, welche vor allem für ihre großen Elefantenherden und die eindrucksvollen Affenbrotbäume bekannt ist. Durch den Park fließt der Tarangire-Fluss, der meist auch in der jährlichen Trockenzeit von Juli bis Oktober noch ausreichend Wasser führt und damit ein Magnet für alle in der Region lebenden Tiere ist. Und nicht nur Elefanten werden dir vor die Linse laufen, auch Warzenschweine, Büffel, Wasserböcke und vielleicht Löwen kreuzen deinen Weg. Die Botaniker und Ornithologen unter deiner Reisegruppe werden in diesem Park ihre helle Freude haben. Die Beobachtung der unterschiedlichen Vogelarten rundet die heutige



Pirschfahrt ab. Noch einmal alles fotografieren und dann geht es nachmittags zur Unterkunft.

Tarangire Simba Lodge



Die Tarangire Simba Lodge heißt dich herzlich am Rande des Tarangire-Nationalparks in der Nähe des Burungi-Sees willkommen. Von den großzügig geschnittenen Hauszelten mit Reetdächern und eigener Veranda hast du einen beeindruckenden Blick in die Umgebung. Das Wasserloch neben der Lodge lockt oft Zebras, Giraffen oder auch Elefanten an, die du mit ein bisschen Glück direkt von deinem Zelt oder der erhöhten Holzplattform beobachten kannst. An heißen Tagen sorgt ein Swimmingpool für Erfrischung.

<http://www.simbaportfolio.com/tarangiresimbalodge/>

Das Frühstück, ein Picknick und Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 220 km.

5. Heutige Kulisse: Grabenbruch & Lake Manyara -

Wie einst die Massai Tag für Tag weiterzogen, machen wir es heute auch. Wir ziehen weiter, denn täglich nähern wir uns mehr der Serengeti. Aber zuerst liegt auf unserem Weg noch ein weiterer kleiner, aber eindrucksvoller Nationalpark. Hier bietet sich dir die imposante Kulisse der steil aufragenden Wand des Ostafrikanischen Grabenbruchs. Und im Vordergrund der Lake-Manyara-Nationalpark, unser erstes Etappenziel für heute. Eine kurze Verschnaufpause am Gate, bis der Fahrer startklar ist, dann rein ins Auto und los! Besonders gut lassen sich hier Giraffen, Elefanten und Flusspferde, aber auch Vögel wie der Flamingo, Pelikan, Ibis, Nimmersatt, Eisvogel und Kormoran beobachten. Ein Highlight könnten noch Löwen sein, die sich dir in Bäumen präsentieren, wir drücken die Daumen! Und wir könnten fast wetten, dass die größte Anzahl der sich dir bietenden Spezies die Paviane sind – lass dich überraschen. Am Nachmittag geht die Fahrt zur Unterkunft, bevor morgen das nächste Highlight wartet.



Ngorongoro Safari Lodge

Die Ngorongoro Safari Lodge ist traumhaft eingebettet in die Kraterlandschaft der Ngorongoro Conservation Area. In deren Ebenen, Savannen und Wäldern leben tausende Wildtiere und halbnomadische Massai mit ihren Viehherden. Gäste der Lodge übernachten in komfortablen Safarizelten mit eigenem Badezimmer, und während du auf deiner Veranda entspannst, stehen die Chancen gut, dass Zebras oder Giraffen dir dabei zusehen. Genieße auch den tollen Blick auf den Salzwassersee Eyasi, und lass den Tag im Restaurant oder am Lagerfeuer unterm Sternenhimmel gemütlich ausklingen.

<http://www.tanzaniawildcamps.com/hotel/ngorongoro-safari-lodge/>

Das Frühstück, Picknick sowie Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 180 km.

6. Traumhafter Ngorongoro-Krater -

Frühmorgens geht es los zum Ngorongoro-Krater, denn der hat einiges zu bieten. Für etwa 25.000 Säugetiere ist er das Zuhause und kann sich so mit der höchsten Raubtierdichte Afrikas rühmen. Die Wasserstellen trocknen nie vollständig aus, und genau das ist das Geheimnis, warum viele ihr Leben lang im Krater bleiben. Ob Löwen, Elefanten, Gnus, Büffel, Flamingos, Zebras oder Warzenschweine, alle fühlen sich hier pudelwohl. Nicht zu vergessen das seltene Spitzmaulnashorn, denn auch das ist im Krater zu Hause. Und wenn du es hier siehst, dann ist die Chance sehr hoch, dass du in den nächsten Tagen deine Liste der Big Five vervollständigen kannst. Gegen Mittag verlässt du den Krater und die Fahrt geht weiter in das berühmteste Wildgebiet Afrikas: die Serengeti. Das Wort Serengeti bedeutet in der Massai-Sprache so viel wie »endloses Land«. Seit 1981 gehört der Serengeti-Nationalpark zum UNESCO-Weltnaturerbe. Die Spannung steigt: Fahrt durch das Massai-Land, Dörfer am Wegesrand und immer wieder Tierbegegnungen. Mitten in der schier endlosen Savanne hast du dann dein Zuhause für heute erreicht.



Serengeti Safari Lodge

Die Serengeti Safari Lodge im Herzen der Savanne liegt auf einer kleinen Anhöhe mit atemberaubender Aussicht. Die mit Naturmaterialien gebauten Bungalows sind liebevoll mit Holzmöbeln eingerichtet. Von der privaten Veranda, der traumhaft angelegten Außendusche oder sogar vom Bett aus kannst du den Blick über die einzigartige Landschaft schweifen lassen. Im Restaurant mit Terrasse, in der Lounge und Bar wirst du mit lokalen sowie internationalen Speisen und Getränken verwöhnt. Sobald es dunkel wird, steht der gigantische Sternenhimmel der Serengeti auf dem Programm.

<http://www.tanzaniawildcamps.com/hotel/serengeti-safari-lodge/>

Das Frühstück, Picknick sowie Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 170 km.

7. Pirschfahrt in der Serengeti -

Früh aufstehen heißt es heute, denn die Safari startet mit dem Sonnenaufgang. Tolle Farben, atemberaubende Momente und aktive Tiere im Morgengrauen warten auf dich. Da ist die Müdigkeit gleich vergessen. Insbesondere Hyänen und Schakale sind bei Tagesanbruch aktiv. Aber auch Zebras starten vor dem rot gefärbten Himmel in den Tag. Mit diesen Eindrücken kehrst du zurück zur Unterkunft, wo ein Brunch auf dich wartet. Dann ist noch etwas Zeit, um zu entspannen, bevor es nachmittags wieder los geht auf Pirsch. Du suchst weitere Vertreter der Big Five wie Büffel, Elefant, Leopard und Löwe. Und mit etwas Glück kannst du sogar Geparden bei der Jagd beobachten. Nach Einbruch der Dunkelheit ist es noch nicht vorbei mit den Highlights, der gigantische Sternenhimmel bietet so einiges.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück für den ersten Hunger besteht aus Tee, Kaffee und Keksen. Nach der frühmorgendlichen Pirschfahrt wird dir im Camp ein frühes Mittagessen als Brunch serviert. Das Abendessen ist ebenfalls im Reisepreis inkludiert.

Heute bist du vormittags und nachmittags auf Pirschfahrt.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung



- Erlebe bei Sonnenaufgang eine **Heißluftballonfahrt** über der Serengeti mit anschließendem Sekstfrühstück inmitten der Natur. Der Preis für die ca. einstündige Heißluftballonfahrt mit Frühstück beträgt 650 € pro Person. Bei der Fahrt nehmen auch andere internationale Gäste teil. Die Dauer und der Verlauf der Fahrt hängen vom Wetter und den Windverhältnissen ab. Diese optionale Aktivität findet alternativ zur Safari am frühen Morgen statt. **Dieser Ausflug muss bitte rechtzeitig vor Antritt deiner Reise bei Chamäleon vorgebucht werden.**

8. Nordserengeti -

Frühmorgens noch ein gemütliches Frühstück, dann kannst du die Savanne bei einer Fußsafari auf dich wirken lassen. Sicherlich sind hier nicht die großen Vierbeiner das Ziel, es sind die Spuren und die Stimmen der Natur. Dann heißt es Abschied nehmen. Keine Sorge, es ist kein Abschied aus der Serengeti, es geht in die Verlängerung. Du machst es den Tierherden gleich und wanderst weiter, dem Wasser in der Nordserengeti entgegen. Am späten Nachmittag erreichst du deine Unterkunft, wo du dich für die nächsten zwei Nächte einnisten kannst. Im Abendprogramm läuft heute Sternenhimmel mit Natursounds.

Kenzan Mara Tented Camp



Das Kenzan Mara Tented Camp liegt im nördlichen Teil der Serengeti und hat von Juni bis November geöffnet. In diesem mobilen Zeltcamp schläfst du in geräumigen, geschmackvoll eingerichteten Zelten mit eigenem Badezimmer. In einem Restaurantzelt werden dir köstliche Mahlzeiten serviert. Genieße die einmalige Aussicht auf die Savannenlandschaft und freue dich am Abend über das Konzert, das dir die Natur hier bietet.

<https://www.kenzanluxurycamp.com/kenzan-mara-tented-camp/photos.html>

Das Frühstück, Picknick sowie Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 100 km.

Für die morgendliche Fußsafari empfehlen wir lange Hosen und festes, geschlossenes Schuhwerk.



9. Traumhafter Mara-Fluss -

Auch heute machst du es den Tieren gleich, du stehst früh auf und ziehst los. Die Safari führt dich an den Fluss, stetig auf der Suche nach den großen Tierherden. Gnus und Zebras wurden extra für dich ans Ufer des Maraflusses bestellt – nun lassen sich nur noch Daumen drücken und hoffen, dass diese auch die Einladung annehmen und für dich bereitstehen. Wenn die Krokodile auch dazu kommen, dann sind Gnu & Co. gleich wieder weg. Halte also die Kamera bereit. Mit hoffentlich erfolgreichen Schnappschüssen kehrst du am Nachmittag in dein Quartier zurück.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück, Picknick sowie Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

Du bist heute auf Pirschfahrt unterwegs.

10. Marafluss – Grabenbruch – Natronsee -

Die innere Uhr ist bestimmt sowieso schon darauf getrimmt und du bist früh wach. Also kein Problem, dass es auch heute früh losgeht. Die letzte Chance auf Gnu & Co. sowie all die anderen Verdächtigen in der Serengeti. Du lässt den Nationalpark hinter dir, passierst das Kleins-Tor an der Nordostgrenze des Parks und steuerst das nächste Highlight an. Etwas holprige Straßen, teils am ostafrikanischen Grabenbruch entlang, geht es weiter nach Osten bis zum Natronsee. Der rotbraune Salzsee sieht phänomenal aus: Am Rand ist das Wasser nicht allzu tief, sodass durch die Wärme das Wasser verdunstet und die sodahaltigen Mineralien weiße Salzkrusten bilden. In der Mitte bewirken Algen eine rotbraune Färbung, die das tolle Bild des Sees vollkommen macht. Und dieses Schauspiel kannst du genießen. Wenn alles klappt, schaffst du es noch zum Sonnenuntergang mit Blick auf den See – ein Traum! Dann stehen wieder Sternenhimmel und Naturgeräusche auf dem Abendprogramm.

Lake Natron Camp

Das Lake Natron Camp liegt idyllisch inmitten unberührter Natur nahe des imposanten Vulkans Ol Doinyo Lengai. Hier im Land der Massai erwartet dich eine Oase der Ruhe. Jedes der geschmackvoll eingerichteten Zelte verfügt über eine Dusche und WC, sowie über eine überdachte Veranda. Durch das Eco-Camp schlängelt sich ein Bach, der an





heißen Tagen zum Erfrischen einlädt. Wenn die Sonne langsam untergeht, lässt sich der Tag gemütlich am Lagerfeuer oder im Gemeinschaftszelt ausklingen.

<http://www.lake-natron-camp.com/>

Das Frühstück, Picknick sowie Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 230 km.

11. Flamingos am Natronsee -

Nach dem Aufstehen steht wieder der See auf dem Programm. Staunen, knipsen, genießen – und das alles bei einem Spaziergang. Das rotbraune Wasser, besser gesagt die Algen darin sind die Nahrungsgrundlage der Flamingos, und so ist die Wahrscheinlichkeit nicht gering, dass du genau diese im Dutzend hier finden wirst. Ein roter See mit weißer Umrandung und vielen pinkfarbenen Zweibeinern, mit etwas Glück wird dir genau dieses Bild präsentiert. Nach dem Frühstück erwartet dich ein Ausflug in eine kleine Schlucht. Zu Fuß folgst du einem der Zuflüsse des Natronsees. Zunächst auf einem ausgebauten Pfad am Ufer entlang, aber am Ende geht es auch ein paarmal durch den Fluss. Als Belohnung erwartet dich ein prächtiger Wasserfall, der zu einer kühlen Dusche einlädt. Zurück im Camp heißt es dann einmal die Seele baumeln lassen. Mit Blick auf den Natronsee und den heiligen Vulkanberg Ol Doinyo Lengai kannst du in ein erfrischendes Bächlein springen, in dem es sogar eine kostenlose Fischpediküre gibt. Ein wahrhaft kitzeliges Vergnügen!

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück, Mittag- sowie Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 10 km.

Bei der anspruchsvollen Wanderung zum Wasserfall ist sehr gute Trittsicherheit und gute Fitness erforderlich. Für die Flussdurchquerungen empfehlen wir feste Wassersandalen oder Trekkingschuhe, die nass werden können. Je nach Wasserstand des Flusses kann es vorkommen, dass du durch hüfthohes Wasser watest und die ein oder andere Strömung bezwingst. Bitte denke auch an Badesachen für den Sprung ins erfrischende, kühle Wasser. Ein einmaliges, abenteuerliches Erlebnis!



12. Vom Natronsee an den Usa-Fluss -

Nach dem Frühstück machst du dich auf den Weg durch das Massailand in Richtung Osten. Mit wechselnden Panoramabildern kommst du deinem Ziel immer näher. Nach Ankunft in der Unterkunft hast du noch mal Zeit, die erlebten Abenteuer der letzten Tage mit deinen Mitreisenden Revue passieren zu lassen.



Mount Meru Game Lodge

Die Mount Meru Game Lodge befindet sich in malerischer Umgebung vor den Toren der Stadt Arusha. Umgeben von atemberaubender Natur, bietet die Lodge eine erholsame Atmosphäre, in der du die tansanische Gastfreundlichkeit in vollen Zügen genießen kannst. Die komfortablen Zimmer sind mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet, am Pool kannst du dich mit einem köstlichen Cocktail entspannen, und in der ausgezeichneten Küche werden lokale und internationale Gerichte aus frischen Zutaten gezaubert. Genieße die idyllische Stimmung und die satte Natur im weitläufigen Garten der Lodge und lass dich rundum verwöhnen.

<https://mtmerugamelodge.co.tz/>

Das Frühstück, Picknick und Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 260 km.

13. Kaffeefarm und Bye-bye Tansania -

Heute kannst du es gemütlich angehen. Nach dem Frühstück geht es mit gepackten Koffern los, nach einer kurzen Fahrt kommst du in einer kleinen Ortschaft am Fuße des Mount Meru an. An der Kirche triffst du deinen lokalen Guide, der dir bei einem Spaziergang durch das Dorf die Sitten und Gebräuche der Meru näherbringt. Dann wirst du auf der Kahawa-Kaffeeplantage mit einem freundlichen »Jambo« begrüßt. Es geht auf Tuchfühlung, wie das mit dem Kaffee so funktioniert. Da werden kaum Fragen offen bleiben, nur die Gelüste auf eine Tasse Kaffee steigen. Was wäre auch eine Kaffeeplantage ohne einen Probeschluck – selbstverständlich lassen wir das nicht aus, freue dich auf ein Tässchen. Aber nicht nur das, auch ein lokales Mittagessen wurde für dich gezaubert. So lässt es sich aushalten, bevor du dich auf den Weg zum Flughafen machst, wo dein Flieger zurück nach Hause auf dich wartet.



Das Frühstück und das Mittagessen sind im Preis eingeschlossen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 50 km.

14. Zurück in der Heimat -

Nach der Landung geht die Reise mit vielen neuen Erlebnissen und Eindrücken im Gepäck zu Ende, die Erinnerungen bleiben hoffentlich noch ganz lange. Komm gut in deinem Heimatort an!

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Afrika/Tansania/Mara-Fluss?anr=>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 02.05.2025

Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin